

AL • AMBA • NORA

DENKSTAHL

POESIE & PROSA

Vollherzig
Verlag & Galerie

Die Sammlung der Gedichte und Texte ist über Jahre an Entwicklung und Erfahrung in Zusammenarbeit der drei Künstler AL, AMBA und NORA entstanden. Thematisiert werden der innere und der äußere Kampf des Menschen ebenso wie das vermeintlich unbeschreibbare Mysterium von Leben und Tod.

Vor Jahren lernten sich die drei Künstler kennen, seitdem begleiten und inspirieren sie sich gegenseitig in einem freundschaftlichen Austausch. Gemeinsam gründeten sie das Kunstprojekt DENKSTAHL.

Drei Menschen, drei Blickwinkel, eine Wahrheit.

AL – Künstler, Autodidakt. Aufgewachsen im Frankfurter Milieu prägten die Schattenseiten der Gesellschaft schon früh sein Leben und später auch seine Kunst. Seine Worte spiegeln seine Botschaft ebenso deutlich wieder wie seine Digit-AL Streetart. Seine Autobiografie und sein Werk sind in dem Kunstbuch DENKSTAHL dokumentiert.

AMBA – Philosophin, Künstlerin. Die Befreiung aus kulturellen und religiösen Zwängen prägten ihr junges Erwachsenenalter. In ihrem Studium der Philosophie widmete sie sich den Themen Wahrheit, Freiheit und Liebe. Sie ist Inhaberin von Vollherzig Verlag & Galerie. Als Autorin von »Philosophie des Herzens« und Herausgeberin der DENKSTAHL EDITION verbindet sie ihre philosophischen und künstlerischen Interessen.

NORA – Psychologin, Künstlerin. Als Tochter einer weltoffenen Künstlerin wurde sie früh zu kritischem und kreativem Denken angeregt. Bereits in ihrer Jugend begann sie sich mit existentiellen und metaphysischen Fragen auseinanderzusetzen. Die Suche nach Seelenfrieden und Befreiung des Geistes formen ihre Kunst und ihre Texte seit über 15 Jahren.

AL

Spräche ich zu Gott, zu mir würde ich sprechen.
Wäre ich die Not, mich würde ich rächen.
Dürfte ich leben, ich lebte mein Leben.
Hätte ich alles zu geben, ich würde es mir geben.
Könnte ich lieben, ich liebte nur mich.
Wäre ich du, ich liebte auch dich.
Wenn ich nicht wäre, so wie ich bin,
wäre ich gerne, so wie ich bin.
So ganz ohne Sinn!

Der Schweiger

Ich sah der Schweiger große Zahl,
weit unten dort im Nebeltal.
Voller Hass und böser Blicke,
erfüllt von Seelentränen,
entrissen ihrer Mitte,
muss Niedertracht erwähnen.
Neiderfüllte Trauerherzen,
kriechend müder Niedergang,
Geifer lässt die Wunden schmerzen,
der Schweiger stirbt sein Leben lang.

Sackgasse

Du wurdest geboren,
warst aufs Leben gespannt,
doch am Ende der Straße stand eine Wand.
Liefst durch dein Leben und sahst,
doch hast nicht erkannt,
am Ende der Straße stand eine Wand.
Hast gewählt und gedacht, du liebtest dein Land,
doch am Ende der Straße stand eine Wand.
Hattest das Glück gefunden in der Nacht,
das am Morgen danach wieder verschwand,
ja, am Ende der Straße stand eine Wand.
Hast gehofft, geglaubt und versprochen,
gabst dein Wort, deine Hand,
doch am Ende der Straße stand eine Wand.
Hast alles gegeben, bist innerlich verbrannt,
doch am Ende der Straße stand eine Wand.
Kurz vor deinem Tode, als der Nebel verschwand,
ja, am Ende der Straße, da stand diese Wand.
Im Himmelreich angekommen,
begreifst du was war,
ist es allen bekannt,
du selbst warst die Straße
und auch die Wand.

Ich schau mich um, ich bin allein,
das sind des Lebens Leidentränen, die ich wein.
Das Leben weint durch meine Sicht,
der Sturm der Zeit peitscht mein Gesicht.

AMBA

Ich dachte, ich habe den Stein
der Weisen gefunden.

Ich dachte, ich habe den Baum
der Erkenntnis erklimmen.

So war es aber nicht.

Ich dachte nur,
ohne zu fühlen.

Vergeblich war alles Bemühen.
Vergessene Freiheit!

Ich bin nur gekrochen,
bin nur geschwebt.
Hab dabei vergessen,
wie das Fliegen geht.

Ich verbrenne in der Hölle,
meine Brust aufgeschnitten,
mein Herz herausgerissen,
begraben und vergessen,
in den Tiefen des Waldes.

Verborgene Weisheit!

Der Weg der Erinnerung ist es.

Nur am Ende dieses Weges
steht Erkenntnis,
liegt Weisheit,
steht der Baum,
liegt der Stein!

Plötzlich weiß ich.

Ich bin der Baum.

Ich bin der Stein.

Waltende Ewigkeit.

Enttäuschung

Ich dachte, es ist Liebe.
Nein, es sind Peitschenhiebe.
In stillen Nächten weint ein Kind.
Weder kann ich es retten geschwind,
noch ist es zu trösten gelind.
Einfach nur blind, blind, blind.
Das ist es, was wir Menschen sind.

Die Ruhe vor dem Sturm

Bebende Erde, loderndes Feuer,
Gewitter, Blitz und Donner,
heftige Stürme, tosende Winde,
mit viel Wasser im Getriebe.

Spät kommt mein Schiff in den Hafen,
ganz ohne Segel und Mast,
hat alles gut überstanden,
es ist Zeit für Ruhe und Rast.

Liebe, Freiheit, Wahrheit,
eine schöne Dreiheit,
eine unbedingte Einheit,
eine Formel aus der Ewigkeit,
dem neuen Menschen geweiht.

NORA

aber ICH
aber ICH
aber ICH

und
du merkst
niemals DICH

Die Zukunft rast in die Vergangenheit,
es ist die Gegenwart, die ewig bleibt.

Ein Totentanz auf dieser Welt.
Ein düstrer Reigen rund ums Geld.

Eine Reise in das dunkle Land,
in Schatten dicht verwebt,
man flüstert, es ist wohl bekannt,
dass hier die Wahrheit lebt.

Gefesselt, verknotet, ein Herz aus Stein,
ängstlich und traurige Tage,
schwere Lasten und schmerzend Pein,
ein Herz weint hier im Grabe.

Finster, düster, schaurig kalt,
aus tiefstem Seelenleid,
ein leiser Schrei noch hallt,
bis in die Ewigkeit.

INHALT

AL

Ohne Sinn	9
Der Schweiger	10
Die Macht der Drogen	11
Ein Menschenkind	12
Stacheldorn	13
Augenblicke des Lebens	14
Das Verbrechen	15
Das Märchen vom System	16
Nur Köpfe	17
Sackgasse	18
Puppenspieler	19
Der Buhmann	20
Schöne neue Welt	22
Dämmerschlaf	24
Keine Wahl	25
Herzenssicht	26
Denkstahl	27
Nicht	28
Ein Traum	29
Reflexionen meiner Selbst	30
Von den Sternen	31
Der Menschheit Gesichte	32
Die Falle »Mensch«	33

Ein Mann	34
Meine Stimme	36
Manche glauben, manche nicht	37
Pflichtbewusstsein	38
Singular	39
Natural Born	40
Schöne Tage	42
Das Los	43
Nightmare	44
Sodom und Gomorrha	45
Sturm der Zeit	46
Frauenkenner	47
Alles kommt zurück	48
Weinen	49
Vergebung	50
Geschichte aus Stahl	51
Selbstbewusst	52
Mein Kampf	53
Niemandsland	54
Normzersetzung	55
Ich denke	56
Heimat	57
Visionen	58
Der Zweifel	59

AMBA

Stein der Weisen	63
Baum der Erkenntnis	64
Gerade stehen	65
Enttäuschung	66
Neuanfang	67
Blind	68
Licht an	69
Wo ist die Liebe?	70
Am Abgrund	71
Verloren	72
Das Kind	73
Unverhandelbar	74
Jetzt	75
Entdeckung	76
Entscheidung	77
Immer	78
Jenseits	79
Die Ruhe vor dem Sturm	80
Liebesbekenntnis	81
Das Ende	82
Liebe, Freiheit, Wahrheit	83
Reinfall	84
Nein	85

Bedingungslose Liebe	86
Herzwärts	87
Wahrheit oder Lüge?	88
Nichts wie weg	89
Und	90
Heilige oder Hure?	91
Therapie	92
Gewinnmaximierung	93
Wahre Liebe	94
Schöpfer	95
Am Ziel vorbei	96
Ich liebe	97
Nur Mut	98
Liebe macht blind?	99
Keine Gefühlsduseleien bitte!	100
Euphorie	101
Gnadenlos	102
Freiwillig	103
Sexy	104
Chaos & Ordnung	105
Halbherzig	106
Vollherzig	107
Glauben ist nicht Wissen	108
Ich selbst bin es	109

NORA

Aber ich	113
Eine Träne	114
Wir	115
Kalt, kalt, kalt	116
Ein Augenblick	117
Ich lach mich tot	118
Sternenlicht	119
Die Stadt	120
Der Wind	121
Die Suche	122
Friedhof	123
Einsam	124
Gegenwart	125
Ein harter Brocken	126
Heilsame Stille	127
Baum des Lebens	128
Totentanz	129
Eine Reise	130
Überzogen	131
Fragen	132
Freiheit	133
Gelber Würfel	134
Freunde	135

Glaubensbekenntnis	136
Nur gedacht	137
Hommage	138
Herzen klopfen	139
Geschlechts-Verkehr	140
Habgier	141
Kindertage	142
Arschloch	143
Blau	144
Ich fehle mir	145
Last Minute	146
Nichts	147
Immer wieder	148
Mehr oder weniger	149
Jugend	150
Kann mich nicht leiden	151
Seelenvogel	152
Klopf, klopf, klopf	153
Der Moment	154
Talent	155
Lieber Freund	156
Mathe-Abi	157
Mein Stern	158
Mondenbaden	159
Qual ohne Wahl	160
Ehrlich	161

IMPRESSUM

DENKSTAHL. Poesie & Prosa
ISBN 978-3-941151-21-5
denkstahl.com

Autoren: AL, AMBA, NORA
Herausgeberin: Ilknur Özen

Alle Rechte vorbehalten.
© Verlag & Galerie Vollherzig
Ilknur Özen, Mainz 2018
vollherzig.de

Verlag & Galerie Vollherzig widmet sich
philosophischer und gesellschaftskritischer
Kunst. Wort- und Bildgalerien können auf
der Website besucht werden.

DENKSTAHL
EDITION

DENKSTAHL. Poesie & Prosa
ISBN 978-3-941151-21-5

DENKSTAHL. Digit-AL Streetart
ISBN 978-3-941151-19-2

DIGIT-AL STREETART. Postkartenbuch
ISBN 978-3-941151-17-8

DENKSTAHL. Notiz- & Ideenbuch
ISBN 978-3-941151-04-8

DENKSTAHL. Notiz- & Ideenbuch
ISBN 978-3-941151-16-1

DENKSTAHL ART PRINTS
Serigraphien & Unikate